



Mitteilungsblatt der Gemeinde

Balzheim

NEUIGKEITEN AUS OBER- UND UNTERBALZHEIM

Freitag, 26. August 2022/Nr. 34

Musikverein Balzheim Dorfhockete

27. und 28. August 2022
am Dorfplatz
in Unterbalzheim



Samstag:

18.00 Uhr Fassanstich

Es unterhält Sie der Musikverein Daugendorf

Sonntag:

10.00 Uhr Gottesdienst in der Mauritiuskirche

ab 11.00 Uhr MV Tiefenbach/Federsee

ab 16.30 Uhr MV Wain

20.00 Uhr Festende

Sie sind herzlich eingeladen

Leberkäs mit Zwiebeln, Steaks, Grillwürste, Schweinebauch, Pommes,
Tellersulz, Schießbude

Am Sonntag: Balzheimer Saumagen

Kaffee und Kuchen

Termine

- 26.08.2022 Recyclinghof,**
Carl-Otto-Weg 16
15.00 – 18.00 Uhr
- Theaterfreunde Balzheim e.V.** Sommertheater im Pavillon des Oberbalzheimer Schlossweihergartens,
20.00 Uhr
- 27.08. und 28.08.2022 Musikverein Balzheim e.V.**
Dorfhockete
- 28.08.2022 Sportverein Balzheim e.V. Abt. Fußball,**
SVB / SV Tiefenbach
15.00 Uhr
- 29.08.2022 Theaterfreunde Balzheim e.V.** Sommertheater im Pavillon des Oberbalzheimer Schlossweihergartens,
20.00 Uhr
- 29.08. bis 02.09.2022 Sportverein Balzheim e.V.**
BVB Evonik Fußballakademie
- 30.08.2022 Recyclinghof,**
Carl-Otto-Weg 16
17.00 – 18.00 Uhr
- 31.08.2022 Theaterfreunde Balzheim e.V.** Sommertheater im Pavillon des Oberbalzheimer Schlossweihergartens,
20.00 Uhr
- 01.09.2022 Hausmüllabfuhr**
Tanz mit bleib fit, DGH,
großer Saal, 17.00 Uhr
- 02.09.2022 Abfuhr Gelber Sack**
Theaterfreunde Balzheim e.V. Sommertheater im Pavillon des Oberbalzheimer Schlossweihergartens,
20.00 Uhr

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN**Aktueller Sachstand Bodenrichtwerte für Balzheim**

Die Geschäftsstelle des gemeinsamen Gutachterausschusses hat uns mit Schreiben vom 22.08.2022 über den aktuellen Sachstand der Bodenrichtwerte für Balzheim informiert.

Mit einer Veröffentlichung der Bodenrichtwerte für Ober- und Unterbalzheim ist leider erst **voraussichtlich ab dem 11.10.2022 zu rechnen**. Bis dahin kann die Feststellungserklärung für die Grundsteuer nicht vorgenommen werden.

Unter www.gutachterausschuesse-bw.de werden Sie direkt zum Bodenrichtwertesystem (BORIS) weitergeleitet. Dort können Sie die Lage Ihres Grundstückes (Straße, Flurstücksnummer, Gemeinde) eingeben und erhalten dann den aktuellen Bodenrichtwert.

Wasser- und Entwässerungsgebühr 2022

Am 31. August 2022 wird der 2. Abschlag der Wasser- und Abwassergebühr für das Verbrauchsjahr 2022 zur Zahlung fällig.

Falls Sie keine Einzugsermächtigung erteilt haben, bitten wir Sie, den Abschlag pünktlich zu überweisen. Nur so können Mahngebühren und Säumniszuschläge vermieden werden. Die Höhe der Abschlagszahlung entnehmen Sie – sofern Sie keine separate Mitteilung erhalten haben – der letzten Endabrechnung.

Datenübermittlung an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr (Jahrgang 2006)

Die Meldebehörde der Gemeinde Balzheim übermittelt nach § 58 c Abs. 1 Satz 1 des Gesetzes über die Rechtsstellung der Soldaten (Soldatengesetz) bis 31. März 2023 an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im Jahr 2024 volljährig werden (Geburtsjahr 2006): 1. Familienname, 2. Vornamen, 3. gegenwärtige Anschrift.

Nach § 58 c Abs. 1 Satz 2 Soldatengesetz werden die Daten nicht übermittelt, wenn der Betroffene nach § 18 Abs. 7 Melde-rechtsrahmengesetz (MRRG) der Datenübermittlung widersprochen hat. Die Betroffenen, die eine Übermittlung ihrer Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr nicht wünschen, werden gemäß § 18 Abs. 7 MRRG gebeten, dies der Gemeinde Balzheim, Bürgerdienste, Zimmer 1, bis spätestens 20.01.2023, schriftlich oder im Rahmen einer persönlichen Vorsprache mitzuteilen.

Erreichen Sie Menschen
in Ihrer Nähe.

**Verkaufswägen am Dorfplatz**

Mittwoch:
Braterei Mössle 10.30 Uhr - 18.00 Uhr
Sparkasse Ulm 14.00 Uhr - 15.30 Uhr

Donnerstag:
Bauernhofmetzgerei Junginger 13.15 Uhr - 17.00 Uhr
Dolpp Feinkost & Käse 13.15 Uhr - 17.00 Uhr

Öffnungszeiten Postfiliale am Rathaus

Neue Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch und Freitag 14:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag und Samstag 9:00 bis 12:00 Uhr

Anschrift der Postfiliale in Balzheim:
Stern gasse 6, 88481 Balzheim

**Glückwünsche****Glückwünsche**

Jubilar	ALTER	Altersjubiläumstag
Karl Gratzl	70	20.09.2022

Landratsamt Alb-Donau-Kreis**Hohes Waldbrandrisiko im Alb-Donau-Kreis
Untere Forstbehörde erlässt allgemeines
Feuer-Verbot im Wald**

Aufgrund der anhaltend hohen Waldbrandgefahr hat die untere Forstbehörde des Alb-Donau-Kreises den Umgang mit Feuer im Wald und in einem Abstand von bis zu 100 Metern zum Wald mit sofortiger Wirkung im gesamten Landkreis verboten. Dies gilt ausdrücklich auch für alle Grillplätze und Feuerstellen, auch wenn vor Ort kein Hinweisschild installiert ist. Die Entscheidung wurde aufgrund tagesaktueller, verschärfter Prognosen und Einschätzungen getroffen und ist im Rahmen einer Allgemeinverfügung zunächst befristet bis zum 31. August 2022 gültig.

Der fehlende Niederschlag und die anhaltend hohen Temperaturen haben in den letzten Wochen dazu geführt, dass die Bodenvegetation zunehmend trocken ist. Äste, Laub und Krautschicht sind bei unvorsichtigem Umgang mit heißen oder entzündlichen Quellen leicht entflammbar und führen schnell zu einem Brand. Der Deutsche Wetterdienst weist für den Alb-Donau-Kreis derzeit eine hohe Waldbrandgefahr aus (Stufe 4 der fünfteiligen Skala) und nach der aktuellen Wettervorhersage ist auch in den nächsten Tagen mit wenig oder gar keinem Niederschlag zu rechnen.

Auswirkungen des Verbots

Von der Allgemeinverfügung sind gerade zur Ferienzeit leider Freizeitaktivitäten und Veranstaltungen im Wald betroffen, bei denen eigentlich ein Lagerfeuer geplant war. Der Schutz des Waldes und natürlich auch seiner Besucher hat hier jedoch Vorrang.

Die untere Forstbehörde nimmt weiterhin tagesaktuelle Einschätzungen der Waldbrandgefahr vor. Sollte sich die Situation vor dem 31. August 2022 entspannen, kann die Behörde das Verbot auch vorzeitig aufheben. Bei Verstößen gegen die Allgemeinverfügung kann ein Bußgeld von bis zu 10.000 Euro verhängt werden.

Gesetzlich vorgeschriebene Vorsichtsmaßnahmen im Wald

Grundsätzlich ist es generell verboten, im Wald sowie im Abstand von 100 Metern vom Wald ein Feuer zu entzünden – außer es handelt sich um eine speziell dafür eingerichtete Feuerstelle oder einen Grillplatz. Durch die Allgemeinverfügung sind allerdings nun auch diese im Alb-Donau-Kreis von dem Verbot betroffen.

Zudem gilt zwischen dem 1. März und dem 31. Oktober 2022 ein grundsätzliches Rauchverbot. Außerdem dürfen brennende und glimmende Gegenstände im Wald sowie im Abstand von weniger als 100 Meter vom Wald nicht weggeworfen werden. Verstöße können als Ordnungswidrigkeit geahndet werden und ein Bußgeld bis zu 2500 Euro nach sich ziehen.

Wasserentnahmen aus Flüssen und Bächen

Landratsamt Alb-Donau-Kreis bittet um sparsamen Wasserverbrauch

Die anhaltende Trockenheit verschärft die Situation in den Flüssen und Bächen des Alb-Donau-Kreises zunehmend. Insbesondere in kleineren Gewässern sind die Wasserstände niedrig, manche sind sogar bereits trockengefallen – wie beispielsweise der Flötzbach in Albeck. Auch dort, wo das Wasser noch fließt, verschlechtern sich die Lebensbedingungen für Fische und Kleinstlebewesen durch die steigenden Wassertemperaturen. Wird nun zusätzlich durch den Menschen noch Wasser beispielsweise für Bewässerungszwecke entnommen, verschärft sich die Gefahr für die Tiere.

Es ist derzeit nicht von einer Entspannung der Situation auszugehen, da kurzfristige und lokale Gewitterregen die Situation nicht ausreichend verbessern. Daher weist die untere Wasserbehörde des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis (Fachdienst Umwelt- und Arbeitsschutz) darauf hin, dass Wasserentnahmen aus Fließgewässern auf das zwingend notwendige Maß zu beschränken sind.

Grundsätzlich müssen Unternehmen, Vereine oder Privatpersonen eine Erlaubnis der unteren Wasserbehörde einholen, wenn sie größere Mengen Wasser für den Betrieb oder zur Bewässerung aus Flüssen entnehmen möchten. Trotzdem darf die genehmigte Wasserentnahme auch zu Zeiten von Niedrigwasser den örtlichen Wasserhaushalt nicht beeinträchtigen, das Aufstauen oder Anlegen von Vertiefungen ist nicht erlaubt.

Vor diesem Hintergrund appelliert die untere Wasserbehörde an das Verantwortungsbewusstsein aller Nutzerinnen und Nutzer, Wasserentnahmen aus Bächen und Flüssen zu vermeiden und auch mit dem Trinkwasser sparsam umzugehen. Sollte sich die derzeitige Situation trotz der vorhergesagten, einzelnen Niederschläge weiter zuspitzen, behält sich der Fachdienst Umwelt- und Arbeitsschutz vor, die Wasserentnahme aus bestimmten Bächen und Flüssen per Allgemeinverfügung zu untersagen.

Auswirkungen auf das Grundwasser

Nicht nur in den oberflächlichen Gewässern, auch beim Grundwasser wirkt sich die Trockenheit schon vereinzelt aus. Ein Wasserversorger im Alb-Donau-Kreis muss aufgrund eines trockengefallenen Brunnens zwischenzeitlich durch einen anderen Anbieter versorgt werden.

Bei den restlichen 25 Wasserversorgern im Landkreis bestehen momentan noch keine Probleme, jedoch ist auch dort nach Angaben der Betreiber bemerkbar, dass der Grundwasserspiegel niedriger liegt als in vergangenen Jahren.

Anzeigepflicht für fliegende Bauten

Sehr geehrte Veranstalter von Festen mit sog. fliegenden Bauten,

in letzter Zeit häufen sich in unserem Landkreis Festlichkeiten mit abnahmepflichtigen sog. "fliegenden Bauten". Dies nehmen wir als Baurechtsbehörde des Landkreises zum Anlass auf folgendes hinzuweisen:

Für fliegende Bauten bestimmten Ausmaßes gilt Anzeigepflicht nach Landesbauordnung Baden-Württemberg Paragraph 69.

Wann sind fliegende Bauten anzeigepflichtig?

Fliegende Bauten sind grundsätzlich dem Baurechtsamt unter Vorlage eines gültigen Prüfbuchs mindestens 10 Tage vor geplanter Ausführung anzuzeigen. **Bitte beachten Sie, dass eine Gebrauchsabnahme nur werktags in der Zeit von Montag bis Freitag stattfinden kann.**

Nicht anzeigepflichtig sind **unbedeutende** fliegende Bauten, an die keine besonderen Sicherheitsanforderungen gestellt werden:

- erdgeschossige Zelte und betretbare Verkaufsstände
 - mit einer Grundfläche des einzelnen Zelts **bis** 75 m² oder
 - im Verbund aus mehreren einzelnen Zelten aufgestellt mit einer Grundfläche
 - von insgesamt. **maximal** 75 m² und einem Abstand einzelner Verbünde zueinander von mehr als 2 m.
- Bühnen einschließlich Überdachungen und sonstiger Aufbaubauten **bis** zu einer Höhe von 5 m
 - deren Grundfläche weniger als 100 m² beträgt
 - mit einer Fußbodenhöhe von max. 1,5 m,
- Fliegende Bauten **bis 5 m** Höhe,
 - die nicht dazu bestimmt sind, von Besuchern betreten zu werden,
 - die für Kinder betrieben werden und eine Geschwindigkeit von höchstens 1 m/s haben,

- aufblasbare Spielgeräte
 - mit einer Höhe des betretbaren Bereichs von maximal 5 m oder
 - mit überdachten Bereichen mit Entfernungen zum Ausgang von maximal 3 m (sofern ein Absinken der Überdachung konstruktiv verhindert wird, ist die Entfernung zum Ausgang auf 10 m begrenzt)
- Toilettenwagen.

Was geschieht, wenn eine Aufstellung eines anzeigepflichtigen fliegenden Baus nicht angezeigt oder ein fliegender Bau ohne angeordnete Gebrauchsabnahme in Betrieb genommen wird?

Die Aufstellung ohne Anzeige und die Inbetriebnahme von fliegenden Bauten ohne vorgeschriebene Gebrauchsabnahme stellen Ordnungswidrigkeiten dar, die mit Bußgeldern geahndet werden können.

An wen wende ich mich hinsichtlich einer Gebrauchsabnahme?

Bitte wenden Sie sich hierbei an den für Ihre Gemeinde zuständigen Baukontrolleur des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis, unsere Verwaltungssekretariate in Ulm (Tel. 0731 185-1273) oder Ehingen (Tel. 07391 779-2422) sind Ihnen dabei gerne behilflich.

BÜRGERSERVICE

Gemeinde Balzheim, Am Dorfplatz 8

Telefon 073 47 - 95 78-0,
Telefax 073 47 - 95 78-16
E-Mail info@gemeinde.balzheim.de
Internet www.balzheim.de

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Mo., Di., Do., Fr.: 8.30 - 12.00 Uhr
Mi.: 15.00 - 18.30 Uhr

Die **Telefonzentrale** ist aktuell in der Regel besetzt:

vormittags

Mo.-Fr. 8.30 – 12.00 Uhr

nachmittags

Mo., Di. u. Do. 14.00 – 16.00 Uhr

Mi 15.00 Uhr – 18.30 Uhr

Die telefonische Erreichbarkeit der einzelnen Mitarbeiter kann abweichen.

Bankverbindungen

Sparkasse Ulm
BIC SOLADES1ULM IBAN DE27 6305 0000 0002 7001 57

Donau-Iller Bank eG
BIC GENODES1EHI IBAN DE97 6309 1010 0061 0430 01

Recyclinghof Carl-Otto-Weg 16,
Industriegebiet Unterbalzheim

Grundschule Balzheim

Am Sportplatz 3
Telefon 073 47 - 95 85-0
E-Mail Grundschule@balzheim.schule.bwl.de

Kindergarten Unterbalzheim

Hermannstraße 8
Telefon 073 47 - 36 43
E-Mail Kiga-Unterbalzheim@gmx.de

Kinderkrippe Unterbalzheim

Umlandstraße 3
Telefon 073 47 - 9 20 01 29
E-Mail Kinderkrippe-Balzheim@gmx.de

Kindergarten Oberbalzheim

Memminger Straße 2
Telefon 073 47 - 22 32
E-Mail kiga@oberbalzheim.de

Grundbuchamt

Amtsgericht Ulm
- Grundbuchamt - , Zeughausgasse 14, 89073 Ulm
Telefon 0731 189-3400
Telefax 0731 189-3438
E-Mail Poststelle@GBAUlm.justiz.bwl.de

Gutachterausschuss

Gemeinsamer Gutachterausschuss
der Städte und Gemeinden im Alb-Donau-Kreis
- Geschäftsstelle bei der Stadt Ehingen -
Lindenstraße 22-24, 89574 Ehingen (Donau)
www.ehingen.de/gemeinsamer-gutachterausschuss
Telefon 07391 503-130
E-Mail gutachterausschuss@ehingen.de

DRV Deutsche Rentenversicherung

DRV Regionalzentrum Ulm
Wichernstraße 10 (Bastei-Center), 89073 Ulm
www.drv-bw.de
Telefon 0731 92041-0
Telefax 0731 92041-190
E-Mail: regio.ul@drv-bw.de

Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis

Schillerstraße 30, 89077 Ulm
Kontaktzeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch
Sabine Böckeler
Telefon 0731 185-4501
E-Mail sabine.boeckeler@alb-donau-kreis.de

Notrufnummern

Polizei	110
Rettungs- und Feuerwehrleitstelle Notruf	112
Medizinischer Notfalldienst	116 117
Kinderärztlicher Notdienst	0180 - 192 93 43
Zahnärztliche Notdienstansage Alb-Donau-Kreis	01805 - 91 16 01

NOTDIENSTE

Ärztlicher Notdienst

Zentraler Anlaufpunkt für die Patienteninformation ist die Rettungsleitstelle Biberach, **Telefon 116 117**. Dort wird der Anrufer an die Notdienstpraxis, Sana-Klinik Biberach, Ziegelhausstraße 50, 88400 Biberach, oder den mobilen Dienst vermittelt.

Ärztliche Bereitschaft in der Sana-Klinik Biberach:
Samstag, Sonn- und Feiertag, 8.00 – 22.00 Uhr

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der **Notrufnummer 112**.

Ärztlicher Notdienst für Kinder und Jugendliche:

Zentrale bundesweite Rufnummer: **116117**
(Anruf ist kostenlos).

Apotheken:

- 26.08.2022 Rathaus-Apotheke, Illertissen, Hauptstr. 14,
Tel.: 07303 / 36 83
- 27.08.2022 Stadt-Apotheke, Weißenhorn, Memminger Str.
10, Tel.: 07309 / 24 23
- 28.08.2022 Die Apotheke am Bahnhof, Illertissen, Gustav-
Stresemann-Str. 1, Tel.: 07303 / 439 04
- 29.08.2022 Bären-Apotheke, Dietenheim, Brennerstr. 1,
Tel.: 07347 / 958 36 20
- 30.08.2022 Apotheke am Ring, Vöhringen, Industriestr. 28,
Tel.: 07306 / 92 62 80
- 31.08.2022 Hirsch-Apotheke, Weißenhorn, Hauptstraße 8,
Tel.: 07309 / 34 78
- 01.09.2022 Markt-Apotheke, Altenstadt, Hindenburgstr. 5,
Tel.: 08337 / 72 40
- 02.09.2022 Sonnen-Apotheke, Vöhringen, Ulmer Str. 6,
Tel.: 07306 / 3 11 22

Dienstbereitschaft beginnt jeweils um 08.00 Uhr früh und endet einen Tag später um diese Zeit. Infos auch unter: 0800 0022833 (kostenfreie Rufnummer Festnetz) und 22833 (von Mobilnetzen max. 69 ct./Min) Homepage für Apothekennotdienste: www.aponet.de



Katholische Sozialstation „Iller-Weihung“

Illertisser Straße 3
89165 Dietenheim
Tel.: 07347 / 92 01 24
Fax: 07347 / 92 01 75

e-mail: info@sozialstation-iller-weihung.de

homepage: www.sozialstation-iller-weihung.de

Kranken- und Altenpflege, Familienpflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Organisierte Nachbarschaftshilfe, Mobiler Sozialer Hilfsdienst, Essen auf Rädern, Hospizarbeit, Tagespflege

Dienststunden Büro Dietenheim

Dienstag 14:30 – 16.30 Uhr
Freitag 10:00 – 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Dienststunden der Geschäfts- und Einsatzstelle Illerrieden, Dorndorfer Str. 1

Montag – Donnerstag 8:30 – 16:30 Uhr
Freitag 8:30 – 15:00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung.

Telefonisch sind wir rund um die Uhr, auch an Wochenenden und an Feiertagen, unter 07306/9600-0 erreichbar.



Ambulante Hospizgruppe Iller-Weihung

Schulstraße 21, 89165 Regglisweiler

Öffentliche Sprechzeiten:

Montag und Mittwoch jeweils von 9 – 12 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Trotz anhaltender Coronakrise stehen wir Ihnen gerne weiterhin für Anfragen zur Begleitung Schwerkranker und Sterbender zur Seite. Dabei klären wir gemeinsam mit Ihnen individuell, in welcher Form eine Begleitung derzeit möglich ist.

Für eine Telefonische Beratung oder Trauerbegleitung erreichen Sie unsere Einsatzleitung von Montag bis Freitag von 9:00 – 17:00 Uhr unter **Tel: 0174/2006689** oder unter b.mueller@sozialstation-iller-weihung.de.



Das **Trauercafé** ist geöffnet jeden 2. Freitag im Monat von 15 – 17 Uhr in den Räumen der Sozialstation Iller-Weihung, Dorndorfer Str. 1, 89186 Illerrieden.

Damit die geltenden Hygieneregeln eingehalten werden können, ist die Teilnehmerzahl begrenzt.

Daher bitten wir um eine verbindliche Anmeldung, gerne per E-Mail an u.wenisch@sozialstation-iller-weihung.de oder telefonisch unter 0162-2941397

Impressum

Verlag:
NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
T 0731 156 681 · F 0731 156 684
nak.ulm@n-pg.de
www.nak-verlag.de

Herausgeber:
Gemeinde Balzheim
Am Dorfplatz 8 · 88481 Balzheim
T 07347 9578-0 · F 07347 9578-16

Verantwortlich:
Bürgermeister Hartleitner o. V. i. A.
(Amtlicher Teil)

Pfarrer Dr. Luka Ilic
(*evangelische Kirchennachrichten*)
Dekan Ulrich Kloos
(*katholische Kirchennachrichten*)

Verantwortlich für die Vereinsnachrichten sind die jeweiligen Vereine und Organisationen.

Druck:
Südwest Presse Media Service GmbH
Druckstandort Münsingen
Gutenbergstraße 1
72525 Münsingen

VOLKSHOCHSCHULE BALZHEIM

Herbst-/Wintersemester 2022/2023

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,
liebe Freunde der vhs-g,

unser neues Herbst-/Wintersemester 2022/2023 steht vor der Tür. Die Angebote können Sie schon jetzt auf unserer Homepage finden.

Ab dem **07.09.2022** können Sie sich zu den Kursen anmelden – am besten online unter www.vhs-g.de.

Vorher eingehende Anmeldungen per Mail sind nicht gültig.

Stöbern Sie auch gerne mal in unseren Onlineangeboten.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen und bleiben Sie gesund!

Ihr vhs-g Team

SCHULE/KINDERGARTEN

Weiterführende Schulen

Viele Mathe-Preisträger am Gymnasium Ochsenhausen

Gemeinsam mit Liebherr hat die Schule erfolgreiche Schüler in Mathematik ausgezeichnet



Gleich 43 Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Ochsenhausen hatten allen Grund dazu, sich über Mathematik zu freuen: Sie wurden auf einer schulinternen Siegerehrung für ihre hervorragenden Ergebnisse bei den Wettbewerben „Mathe ohne Grenzen“ und „Känguru“ der Mathematik von der Schulleitung und dem Unternehmen Liebherr mit Preisen und Sonderpreisen ausgezeichnet.

11 Schülerinnen und Schülern errangen beim diesjährigen Känguru-Wettbewerb Platzierungen. Juliane Abt landete mit ihren hervorragenden Mathe-Leistungen auf einem ersten Platz, einen zweiten Preis erhielten Stella Marihart, Cassian Lörinc, Julian Müller und Karin Weckemann. Leonie Hutzel, Lukas

Schaupp, Carlo Azzurini, Felicia Günzl, Finja-Zoe Conrady, Lena Wenger, konnten sich über dritte Plätze freuen und gehörten zu den besten fünf Prozent der Teilnehmer aus ganz Deutschland.

Beim Klassenwettbewerb „Mathe ohne Grenzen“ brillierten in diesem Jahr gleich zwei Klassen des GO. Die 10c landete auf dem zehnten Platz aller Mathe-Klassen im Regierungspräsidium Tübingen, die Klasse 9a schaffte es sogar auf den vierten Platz. „Ihr musstet euch nur drei zehnten Klassen geschlagen geben, die von einem neunjährigen Modellschul-Gymnasium kamen“, lobte Rita Menhofer, die für die Mathe-Fachschaft den Wettbewerb koordiniert hatte.

„Es ist großartig, dass ihr euch mit großem Fleiß und Engagement mit Mathematik beschäftigt – und dann noch so tolle Leistungen bringt“, lobte auch Thomas Fastus, der für Liebherr Ochsenhausen die Preise mit verlieh. Mathe sei ein Fach, das in der Berufswelt im Zeitalter der Digitalisierung immer wichtiger werde, und es sei toll zu sehen, dass es dann an der Schule auch Spaß mache und Erfolge bringe.

Gemeinsam mit seinem Bildungspartner hatte das GO deshalb schon vor der Pandemie die Siegerehrungen ins Leben gerufen. Zusätzlich zu den offiziellen Auszeichnungen der Wettbewerbe dürfen die Gewinner dabei noch Liebherr-Sonderpreise in Empfang nehmen. Insgesamt hatten vom Gymnasium Ochsenhausen dieses Jahr 134 Schülerinnen und Schüler am Känguru-Wettbewerb teilgenommen und sich sechs Klassen an Mathe ohne Grenzen beteiligt. Bei diesem Teamwettbewerb geht es jedes Jahr darum, in einer vorgegebenen Zeit mathematische Probleme gemeinsam zu lösen.

LANDWIRTSCHAFT

Landratsamt Alb-Donau-Kreis

Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer sollten ihre Fichtenbestände dringend auf Borkenkäferbefall kontrollieren

Schädling findet bei Trockenheit ideale Bedingungen

Sommerwetter seit Anfang Mai – aus Sicht der Borkenkäfer läuft es optimal! Die zweite Käfergeneration konnte sich in den letzten Wochen schnell entwickeln: Voraussichtlich Mitte August werden die Borkenkäfer ausfliegen und eine dritte Brut anlegen. Im Alb-Donau-Kreis besteht aufgrund der Kombination aus anhaltender Trockenheit und den hohen Populationszahlen aus den Vorjahren weiterhin ein erhöhtes Befallsrisiko.

Der Fachdienst Forst, Naturschutz im Landratsamt Alb-Donau-Kreis appelliert daher an alle Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer, ihre Fichtenbestände auch in der Urlaubszeit regelmäßig auf Borkenkäferbefall zu kontrollieren. Dies sollte bei warmer Witterung mindestens einmal in der Woche erfolgen und in gegenseitigem Interesse nicht nur auf den eigenen Wald beschränkt sein. Meldungen über Käferbefall nimmt die örtliche Revierleitung oder die untere Forstbehörde Alb-Donau-Kreis entgegen.

Typische Zeichen für einen Befall

Besonders gefährdet sind Bestände, die bereits im Vorjahr von Käfern befallen waren oder frisch durchforstet wurden. Auch einzelne Fichten, die durch Unwetter umgeworfen oder vom Blitz getroffen wurden, sind zu kontrollieren. Diese bieten den Fichtenborkenkäfern in den kommenden Wochen und Monaten einen idealen Brutraum.

Charakteristisch für einen Befall ist das braune Bohrmehl, das sich in Rindenschuppen oder am Stammfuß der Bäume ansammelt. Frischer Harzfluss oder durch Spechte entfernte Borke können ebenfalls Zeichen für Käferbefall sein. Bestände sollten bei gutem Wetter kontrolliert werden, da Regen das Bohrmehl wegpült.

Was tun bei Käferbefall?

Nur durch konsequente und schnelle Aufarbeitung von Käferbäumen und liegendem, bruttauglichem Holz kann verhindert werden, dass sich der Schädling massenhaft vermehrt. Vom Borkenkäfer befallene Bäume müssen schnellstmöglich abtransportiert werden. Wenn das nicht sicher möglich ist, bevor die neue Käfergeneration aus den eingeschlagenen Stämmen ausfliegt – zwischen Einbohren und Ausflug liegen je nach Witterung zwischen vier und sechs Wochen –, müssen die Stämme entrindet werden oder in Abstimmung mit den betroffenen Grundeigentümern ins Offenland oder in einen Laubwald umgelagert werden. Der neue Lagerort muss sich mindestens einen Kilometer von befallsgefährdeten Fichtenbeständen entfernt befinden.

Die sogenannte Vorausflugspritzung mit Pflanzenschutzmittel bleibt als letzte Möglichkeit, um den Ausflug der Jungkäfer zu verhindern, wenn alle anderen Alternativen ausscheiden. Das Landeswaldgesetz verpflichtet Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer, tierische Schädlinge wie den Borkenkäfer rechtzeitig und ausreichend zu bekämpfen. Für sehr viele der aus Waldschutzgründen erforderlichen Arbeiten kann eine Förderung beantragt werden. Die untere Forstbehörde informiert dazu auf Anfrage.

Vor dem Einschlag sollten sich die betroffenen Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer wegen der Längenaushaltung und Gütesortierung mit der zuständigen Forstrevierleitung oder der Geschäftsführung der Forstbetriebgemeinschaften (FBG) Ulmer Alb, bzw. Alb-Donau-Ulm in Verbindung setzen. Nur so kann eine zügige Vermarktung und Abfuhr des Holzes sichergestellt werden.

Für Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer, die den Einschlag nicht selbst durchführen können, bieten die untere Forstbehörde Alb-Donau-Kreis Unterstützung an. Neben der kostenlosen Beratung gehören hierzu auch die Vermittlung geeigneter Arbeitskräfte gegen Kostenersatz, der Holzverkauf, die Organisation von Zwischenlagerungen oder auch die Schutzspritzungen der befallenen Hölzer.

Weitergehende Informationen

Informationen zur Förderung von Holz nach Extremwetterereignissen und zur Wiederbewaldung der Flächen sind auf der Homepage des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg unter folgendem

Link zu finden:

https://foerderung.landwirtschaft-bw.de/pb/,Lde/Startseite/Foerderwegweiser/Nachhaltige+Waldwirtschaft+_NWVV

Informationen zur Borkenkäfersituation sind auf der Internetseite der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg einsehbar:

<https://www.fva-bw.de/daten-und-tools/monitoring/borkenkaefermonitoring/aktuelle-situation-1>

Auskünfte für Betroffene erteilt auch der Fachdienst Forst, Naturschutz des Landratsamts unter der Telefonnummer 0731/185-1640.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelische Kirchengemeinde Balzheim



Oberbalzheimer Dreifaltigkeits-Kirche



Unterbalzheimer Mauritius-Kirche

Gottesdienste

11. Sonntag nach Trinitatis, 28. August 2022

Leitbild: Pharisäer und Zöllner

Wochenspruch: GOTT widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt ER Gnade. (1. Petrus-Brief 5,5)

10.00 Uhr Predigtgottesdienst in der Mauritius-Kirche Unterbalzheim unter Mitwirkung des Musikvereins Balzheim (Prädikant Denke)

Danke

Ein herzliches Dankeschön und „Vergelt's GOTT!“ sagen wir für folgende Spenden:

Für die eigene Gemeinde: 100 €.

Das Opfer des Gottesdienstes am 8. Sonntag nach Trinitatis (7. August) ergab 105 €.

Gott segne die Geber und die Verwendung der Gaben.

Taufest am 18. September am Baggersee in Dietenheim

Herzliche Einladung an alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die noch nicht getauft wurden,

Die Taufe ist ein schönes Fest. Gott sagt Ja zu den Menschen: Du bist mein Kind und ich bin immer für dich da. Außerdem ist die Taufe die Aufnahme in die evangelische Kirche.

Du wurdest noch nicht getauft. Das kann ganz unterschiedliche Gründe haben. Möglicherweise ist die Coronazeit dazwischengekommen. Oder es hat bisher einfach der richtige Anlass oder die Zeit gefehlt, so eine Feier auf die Beine zu stellen. Oder es schreckt der zur Taufe gehörende Gottesdienst mit allem Drum und Dran ein wenig ab.



Am 18. September feiern wir einen familienfreundlichen Gottesdienst der anderen Art. Wir treffen uns um 11:00 Uhr am Dietenheimer Baggersee. In diesem Gottesdienst steht die Taufe im Mittelpunkt. Du kannst

dich am Baggersee taufen lassen (ganz mutige können sich auch im See taufen lassen). Es musiziert eine Band. Es gibt im Gottesdienst viele Möglichkeiten zum Mitwirken und persönlich zu gestalten. Bei schlechtem Wetter findet das Tauffest in der evangelischen Kirche in Oberbalzheim statt.

Wer möchte kann nach der Taufe noch zum Picknick bleiben. Die Kirchengemeinde stellt Essen und Trinken zur Verfügung (Bitte eine Picknickdecke mitbringen).

Nähere Infos und Anmeldung bei

Vikar Patrick Bauer

Telefon: 07354 / 9305946

Mail: patrick.bauer@elkw.de

oder **Pfarrer Thomas Breitkreuz**

Telefon: 07347 / 7621

Mail: thomas.breitkreuz@elkw.de

oder **Pfarrer Dr. Luka Ilic**

Telefon: 07347/2218

Mail: Pfarramt.Balzheim@elkw.de



Termine:

Anmeldeschluss für Taufen: 11. September

Info- und Vorbereitungsabend für die Taufe: 13. September,

19:00 Uhr im Gemeindehaus Dietenheim

Herr Pfarrer Dr. Ilic hat Urlaub bis einschl. 3. September 2022.

Die Vertretung hat Herr Pfarrer Breitkreuz.

Telefon 07347/7621 E-Mail: Thomas.Breitkreuz@elkw.de

Das Pfarrbüro ist bis einschl. 2. September 2022 geschlossen.

Öffnungszeiten des Pfarramts

Montags von 14-16 Uhr

Freitags von 8-11 Uhr

Liebenzeller Gemeinschaft

Sonntag, 28. August, 18.00 Uhr:

Gottesdienst im Hans-Ehinger-Haus

Kirchliche Mitteilungen der Katholischen Kirchengemeinde St. Martinus

28. August 2022

22. Sonntag im Jahreskreis C

Vielmehr, wenn du eingeladen bist, geh hin und nimm den untersten Platz ein, damit die Gastgeber zu dir kommt und sagt: Mein Freund, rück weiter hinauf! Das wird für dich eine Ehre sein vor allen anderen Gästen. Denn wer sich selbst erhöht, wird erniedrigt, und wer sich selbst erniedrigt, wird erhöht werden.

Namenstage:

27.08. Monika, Gebhard

28.08. Augustinus, Elmar

29.08. Beatrix, Sabine, Theodora

30.08. Heribert, Felix, Riza, Amadeus, Ingeborg

31.08. Paulinus, Raimund

01.09. Verena, Ruth, Aegidius

02.09. Franz Urban, Ingrid, Apollinaris

Gottesdienste St. Martinus Dietenheim mit Ober- und Unterbalzheim

Freitag, 26. August

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Eucharistiefeier (Balthasar und Helmut Andritsch)

Sonntag, 28. August

10.15 Uhr Eucharistiefeier (Anna und Emil Tuschkan)

Montag, 29. August

18.00 Uhr Polnischer Rosenkranz in der Anna-Kapelle

Freitag, 02. September - Herz-Jesu-Freitag

10.30 Uhr Krankenkommunion im Seniorenzentrum

18.30 Uhr Anbetung um geistliche Berufe

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 03. September

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 04. September

11.30 Uhr Tauffeier Eva Maria Büchler,

Vincent Anton Kämmler

Beichtgelegenheit:

Sa, 03.09.: 18.00 Uhr

jederzeit nach Vereinbarung

Gestorben ist aus unserer Gemeinde

Lore Schneider, Anna Hirschenberger

Der Herr schenke ihnen den ewigen Frieden.

Den trauernden Angehörigen gilt unsere Anteilnahme



Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit

Sa, 27.08, 18.30 Uhr	Eucharistiefeier in Illerrieden
So, 28.08, 8.45 Uhr	Wortgottesfeier in Regglisweiler
So, 28.08, 8.45 Uhr	Eucharistiefeier in Dorndorf
So, 28.08, 10.15 Uhr	Wortgottesfeier in Illerrieden
Di, 30.08, 18.00 Uhr	Rosenkranz, 18.30 Uhr Eucharistiefeier in Regglisweiler
Mi, 31.08, 18.00 Uhr	Rosenkranz, 18.30 Uhr Eucharistiefeier in Wangen
Do, 01.09, 18.30 Uhr	Eucharistiefeier in Illerrieden

Kloster Brandenburg

Unsere Gottesdienste und Gebetszeiten in der Klosterkirche sind wie folgt öffentlich zugänglich.

Gottesdienste täglich	07:15 Uhr
Anbetung ab	15:00 Uhr
Rosenkranz	17:00 Uhr
Vesper	17:30 Uhr

Wenn Sie Fragen haben, dann rufen Sie uns gerne an.
Telefon: 07347/955-0. Herzlich willkommen!

Pflegeheim St. Maria

Es finden derzeit keine öffentlichen Eucharistiefeiern statt.

Informationen aus der Seelsorgeeinheit

Investitur Pfarrer Markus Schöpfung

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass die Investitur von unserem neuen Pfarrer Markus Schöpfung am **Samstag, 17.09.2022 um 16.00 Uhr** in Illerrieden stattfindet. Nähere Informationen zum Festgottesdienst erhalten Sie in den kommenden Mitteilungsblättern.

Eine Anmeldung zum Gottesdienst ist bereits jetzt schon möglich unter:

<https://gottesdienstbesuch.kirchewds.de/gottesdienstbesuch/st-martinus>

Ferien-Öffnungszeiten in den Pfarrbüros

Während der restlichen Sommerferien haben die Pfarrbüros folgende Öffnungszeiten:

Dietenheim:	Dienstag und Donnerstag	09.00 – 11.00 Uhr
Illerrieden:	Montag und Mittwoch	09.00 – 11.00 Uhr

Hier eine Übersicht über unsere Notfallnummern für die Ferienzeit:

22.08. - 28.08.:	(01525) 921 97-50
29.08. - 04.09.:	(01525) 921 97-58
05.09. - 11.09.:	(01525) 921 97-56

Erreichen Sie Menschen in Ihrer Nähe.



Pfarrer Ignatius informiert:

Am Montag, 29. August
um 19:00 Uhr im
Saal im Gemeindehaus
St. Josef, Illerrieden
(Kindergarten)
Gartenstraße 44

Am Montag, 29.08.2022 berichtet Pfarrer Ignatius von seiner Arbeit in Uganda. Dabei zeigt er Bilder von den abgeschlossenen und den aktuellen Projekten in seiner Heimat:

Kindergarten und Lehrerhaus sind fertig gestellt.



Kommen Sie!!
und schauen Sie!!

Mitbringen: Ein Lächeln



Wir freuen uns auf Sie.

Der Freundeskreis Ignatius

Spendenkonten:

Spenden Pfarrer Ignatius:

Kath. Kirchengemeinde Illerrieden
DE93 6305 0000 0021 3017 26

Spenden Projekt Pfarrer Antony Indien:

Kath. Kirchengemeinde Illerrieden
DE61 6305 0000 0021 2629 20

Die Kath. Sozialstation Iller-Weihung sucht eine
Pflegefachkraft (m/w) in Teilzeit

Wir bieten Ihnen:

- Bezahlung nach Tarifvertrag AVO-DRS
- Gute Arbeitsbedingungen
- Kinderzulage
- Fort- und Weiterbildungs-/Möglichkeiten
- Eine selbstständige und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Pflege-Ausbildung
- Führerschein Klasse B
- Mitglied in einer christlichen Kirche

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns über Ihren Anruf unter 07306-960014.

Kath. Sozialstation



Kath. Sozialstation
Iller-Weihung
Dorndorfer Straße 1
89186 Illerrieden

Zum Schmunzeln

Sitzen zwei Mäuse auf dem Dach und beobachten den Sternenhimmel. Plötzlich fliegt eine Fledermaus an den beiden vorbei. Da ruft die eine Maus ganz aufgeregt: „Unglaublich – ein Engel!“

Informationen aus dem Dekanat

Das Reale des Christentums in Slavoj Zizeks Philosophie

Am Freitag, 9. September, 20.00 Uhr spricht Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel über den slowenischen Philosophen Slavoj Zizek und dessen Sicht auf das Christentum. Zwischen unseren Symbolen für Gott und ihm selbst tue sich eine Lücke auf. Wahrheit sei keine verborgene Substanz, sondern offenbare sich gerade in den Lücken, Poren und Rissen mitten im Alltag. Der „Mut zur Lücke“ führt Zizek zur Beschreibung der Liebe als bedingungsloser Akzeptanz des endlichen, unvollkommenen Menschen. Die Leitfragen lauten deshalb: Ist in der Weise, wie wir heute mit der Wirklichkeit umgehen, überhaupt noch ein Zugang zur letzten Wirklichkeit möglich? Ist unser Sensorium für Gott nicht durch unseren innerweltlichen Perfektionismus geschädigt und gottunempfänglich geworden? Der Online-Zugang erfolgt über www.zoom.us mit Meeting-ID: 885 269 9290, Kenncode: 196365 oder per Telefon zum Mithören über Tel.: 0695 050 2596, dann Meeting-ID und Kenncode, je mit Raute # abschließen. Nach Anmeldung unter Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de ist auch eine Teilnahme im Bischof-Sproll-Haus, Olgastr. 137, Ulm möglich. Es wird gerne auch ein Online-Link zugesendet.

Pilgertag rund um das Kloster Brandenburg

Am Samstag, 17. September, 9.00 – 17.00 Uhr lädt das Kloster Brandenburg-Regglisweiler zum Pilgertag „Laudato si“ ein. Der berühmte Sonnengesang des Franziskus wird im Spiegel geistlicher Volkslieder erschlossen. Auch die Enzyklika „Laudato si“ von Papst Franziskus spielt an den Stationen des 12 Kilometer langen Weges eine Rolle als Inspiration für einen ökologisch verantwortlichen Lebensstil. Dies erschließt Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel an den Stationen des 12 Kilometer langen Rundkurses mit Impulsen und gemeinsamem Gesang. Die organisatorische Begleitung hat Hannelore Stoppel vom Kloster Brandenburg. Eine Anmeldung ist beim Kloster, Tel.: 07347/9550 oder E-Mail: kontakt@kloster-brandenburg.de möglich. Die Kosten für Mittagessen, Kaffee und Kuchen, Getränke und Obst betragen 19,50 Euro und sind mit EC-Karte oder bar zu Beginn bezahlbar.

Öffnungszeiten & Ansprechpartner

Öffnungszeiten im Pfarrbüro Dietenheim:

Montag	9.00 – 11.00	15.00 – 16.30 Uhr
Dienstag	9.00 – 11.00	nachm. geschlossen
Mittwoch	9.00 – 11.00	15.00 – 16.30 Uhr
Donnerstag	9.00 – 11.00	nachm. geschlossen

Freitag geschlossen
jederzeit nach Vereinbarung

Pfarrbüro Dietenheim

Königstraße 88
Tel.: 07347 7430 Fax: 07347 921022
E-Mail: StMartinus.Dietenheim@drs.de
<https://se-dietenheim-illerrieden.drs.de>

Pfarrbüro Illerrieden

Pfarrer-Braig-Str. 4, 89186 Illerrieden
Tel.: 07306 3400256, Fax 07306 3400459
E-Mail: hkruz.illerrieden@drs.de

Pf. Arulraj Antony:

Pfarrer-Braig-Str. 4 89186 Illerrieden
Tel: 07306 3400488 oder 01525 9219750
E-Mail: arulraj.antony@drs.de

Horst Köstner Pastoralreferent:

Tel.: 07306 3400314 oder 01525 9219756
(Dienstag: 09.00 - 12.30 Uhr)
E-Mail: Horst.Koestner@drs.de

Theresia Köstner Pastoralreferentin:

07347 920260 oder 01525 9219757
(Mo 08.30-11.30 Uhr, Di + Do 09.00-12.00 Uhr)
E-Mail: Theresia.Koestner@drs.de

Michaela Heger Gemeindefreferentin:

Tel. 07347 920980 oder 01525 9219758
E-Mail: Michaela.Heger@drs.de

Notfallnummer bei Wunsch zur Krankensalbung:

Tel. 07306 3400488 oder 01525 9219750

Bankverbindung der Kirchengemeinde für Spenden oder Kollekten:

Katholische Kirchenpflege Dietenheim –
DE28 6305 0000 0002 7014 00
Katholische Kirchenpflege Regglisweiler –
DE56 6305 0000 0002 7053 58

Spendenkonten:

Spenden Projekt Pfarrer Antony Indien:

Kath. Kirchengemeinde Illerrieden -
DE61 6305 0000 0021 2629 20

Spenden Pfarrer Ignatius:

Kath. Kirchengemeinde Illerrieden -
DE93 6305 0000 0021 3017 26

bitte Verwendungszweck angeben – bei Wunsch auf Spendenbescheinigung auch Adresse.

Informationen – der erste Schritt, um
mitreden zu können. Ihr Amtsblatt
hält Sie auf dem Laufenden.



VEREINE UND ORGANISATIONEN



Sportverein Balzheim e.V. 1949

Abteilung Fußball



Bambini-Fußball



Ihr seid Jahrgang 2016 oder jünger und Ihr habt Lust auf Fußball? Dann kommt einfach vorbei und trainiert bei uns mit.

Wann? Wir trainieren ab dem 07.09. immer Mittwochs von 17:30 Uhr bis ca. 18:30 Uhr

Wo? Auf dem Sportplatz in Balzheim

Eure Trainer Thomas, Jochen und Benni freuen sich auf Euch

BVB Trainingscamp in Balzheim

Aller guten Dinge sind 2!

Nach dem großen Erfolg des vorletzten Jahres kommt das lizenzierte Trainerteam des BVB zurück nach Balzheim. Dieses Ziel ist immer eine Reise wert, ganz besonders dann wenn es heißt: „Kicken wie die Großen!“ Mit guter Laune und jeder Menge Tricks und Tipps im Gepäck wird auch in 2022 wieder ein Fußballkurs auf dem Gelände des SV Balzheim stattfinden.

Alle Nachwuchskicker im Alter von 6-13 Jahren sind vom 29.08.2022-02.09.2022 in der Zeit von 10.00 Uhr-15.00 Uhr beim Vollgas geben. Zwei Trainingseinheiten pro Tag, spannende und lehrreiche Halbzeitaktionen, eine exklusive BVB-Trainingsausrüstung, gesunde Mittagmahlzeiten, Getränke während des gesamten Kurses, Medaillen und Teilnehmerurkunden und die geballte Ladung Spaß warten auf alle fußballbegeisterten Kids. Auf zahlreiche Zuschauer, die den Nachwuchs unterstützen, würden sich alle freuen.

Musikverein Balzheim



Musikverein Balzheim e.V.

Dorfhockete

Liebe Musikfreunde,
nach zwei Jahren Zwangspause veranstaltet der Musikverein Balzheim e.V. am

**27. und 28. August 2022
auf dem Dorfplatz in Unterbalzheim
seine traditionelle Dorfhockete.**

Zur Unterhaltung spielt für Sie am Samstag ab 18.00 Uhr der Musikverein Daugendorf. Nach dem Gottesdienst am Sonntag in der Mauritiuskirche spielt ab 11 Uhr der Musikverein Tiefenbach/Federsee zur Unterhaltung auf. Den Festausklang ab 16.30 Uhr umrahmt dann der Musikverein Wain.

Festende ist am Sonntag um 20.00 Uhr.

Neben der musikalischen Unterhaltung ist auch bestens für das leibliche Wohl gesorgt. Als besonderes Highlight wird auch in diesem Jahr, am Sonntag, wieder der Balzheimer Saumagen zum Mittagstisch serviert.

Auf Ihr Kommen freut sich der Musikverein Balzheim.
Die Vorstandschaft

Jahreshauptversammlung

Am Samstag, dem 10. September 2022 hält der Musikverein Balzheim e. V. seine diesjährige Jahreshauptversammlung um 20.00 Uhr im Vereinsheim beim Sportplatz ab.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht der Dirigentin
3. Bericht der Kassiererin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Bericht des Schriftführers
6. Bericht der Jugendleiterin
7. Entlastungen
8. Wahlen
9. Wünsche, Anträge und Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung müssen schriftlich bis Samstag, 03. September 2022 beim 1. Vorsitzenden Holger Walcher, Alpenstraße 18, 88481 Balzheim, Tel. 92 04 54 oder bei seinem Stellvertreter Elmar Codan eingereicht werden.

Wir möchten hiermit unsere aktiven und passiven Mitglieder, den Bürgermeister, die Gemeinderäte, Vereinsvorstände und deren Stellvertreter, den Stiftungsvorsteher und die Stiftungsräte, die Presse, sowie alle Freunde und Gönner des Vereins zu unserer Jahreshauptversammlung einladen.

Die Vorstandschaft



Theaterfreunde Balzheim e.V.

Premiere des Sommertheaters 2022

Nach zweijähriger Pause hatten die Balzheimer Theaterspieler wieder richtig Lust auf ihren Auftritt im Schlossweihergarten, und die rund 200 Zuschauer bei der Premiere des Sommertheaters 2022 auch. Jedenfalls war die Stimmung im Pavillon großartig und übertrug sich auf die insgesamt zwölf Akteure auf dem Bühnenwagen. Und das Wetter passte nach den drei Regentagen auch dazu. Die Zuschauer amüsierten sich köstlich über die Energiesparideen der Putzfrau Pauline (Hannelore Baur) und die ungeschickten und vergeblichen Bemühungen der vier Damen vom Dingsverein, sich den feschten Bachelor zu angeln. Svenja Rabus und Haiko Baur präsentierten einen kurzweiligen Einakter, passend untermalt mit Musik für die unterschiedlichen Charaktere.

Bissig und provokant wurde es nach der Pause, als Otmar Walcher als Jakob Wunder alle Register seines komödiantischen und satirischen Könnens zog.

Feministinnen dürften freilich keine Freude daran haben. Der Höhepunkt kam zum Schluss: Ulrike Baur und Otmar Walcher spielten vier „Szene einer Ehe“ von der Heirat bis zur goldenen Hochzeit bei aller satirischen Übertreibung mitunter gnadenlos realistisch.

Alles in Allem war es eine überaus gelungene Premiere, der weitere sechs Vorstellungen am 23.8. (20 Uhr), 24.8. (17 Uhr), 26.8. (20 Uhr), 29.8. (20 Uhr), 31.8. (20 Uhr) und 2.9. (20 Uhr) folgen.

Generalversammlung und Familientag am 3. September

Die Theaterfreunde Balzheim halten am Samstag, 3. September 2022, ihre Generalversammlung ab, zu der außer den Mitgliedern auch Bürgermeister, Gemeinderat, Stiftungsvorstand, Stiftungsrat und die Vertreter der Balzheimer Vereine eingeladen sind.

Die Generalversammlung beginnt um 18 Uhr. Nach den Berichten des Ersten Vorsitzenden, der Kassiererin, der Kassenprüfer, der Schriftführerin und des Jugendleiters und der Entlastung stehen Wahlen auf der Tagesordnung.

Der Generalversammlung geht eine Jugendversammlung voraus. Gegen 19 Uhr folgt der traditionelle Familientag für die Mitglieder mit einem Abendessen. Hierzu ist eine Anmeldung bei der Schriftführerin Andrea Walcher nötig.

VdK Sozialverband

Backhausfestle bei Hans Rommel in Oberbalzheim



Hallo VdK Mitglieder mit Angehörigen

Zu unserem Backhausfestle



am: Samstag, den

10. September 2022 ab 14.30 Uhr

Laden wir Sie recht herzlich ein.

Bei Hans Rommel in Oberbalzheim am Backhäusle,

Hirschstraße 32

Mit Zwiebel-Speckplatz und Musik.

Auch für Getränke ist bestens gesorgt.

Das Backhausfest findet nur bei gutem Wetter statt.

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Landratsamt Alb-Donau-Kreis

Das sind die schönsten Fahrrad-Erlebnistouren im Alb-Donau-Kreis

Neue Broschüre informiert über mehr als 20 Rundtouren

Auf die Schwäbische Alb, entlang der Donau oder zum UNESCO-Welterbe:

Die schönsten Fahrrad-Erlebnistouren im Alb-Donau-Kreis sind in einer neuen Broschüre des Alb-Donau-Kreis Tourismus zu finden. Die mehr als 20 unterschiedlichen Routen sind auch ideal mit dem E-Bike zu fahren. Und wer schon vorher genauer wissen will, was ihn oder sie erwartet, kann kurze Videos mit Eindrücken der Touren ansehen – diese sind per QR-Code in die Broschüre eingebunden.

Die Tagestouren sind 40 bis 75 Kilometer lang und als Rundtouren angelegt. Vorbei an Höhlen, Felsen, blauen Quellen, schönen Städten und Sehenswürdigkeiten bieten sie die ideale Kombination aus Natur- und Kulturerlebnis. Alle Touren sind beschildert und die Wege sind weitestgehend asphaltiert. Die An- und Abreise mit dem ÖPNV ist möglich, da auf allen Varianten Bahnanschluss besteht.

Eines der Tour-Mottos lautet: „Weltkultur erfahren!“ Denn die Region kann gleich mit mehreren Welterbestätten punkten: Allen voran das UNESCO-Welterbe „Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb“ im Ach- und Lonetal, wo in den steinzeitlichen Höhlen die ältesten Kunstwerke der Menschheit gefunden wurden, das UNESCO Biosphärengebiet Schwäbische Alb oder der UNESCO Global Geopark Schwäbische Alb.

Mit im Programm sind auch Mehrtagestouren, wie die 115 Kilometer lange Berg-Bier-Tour und der Albtäler-Radweg mit 186 Kilometern. Beide Touren sind vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) als Qualitätsradweg mit 4 Sternen ausgezeichnet. Der Albtäler-Radweg wurde zudem vor Kurzem als bestes touristisches Radprodukt der Schwäbischen Alb mit dem „Löwenmensch-Award“ ausgezeichnet.

Interessierte können die Broschüre per E-Mail an tourismus@alb-donau-kreis.de oder online unter www.tourismus.alb-donau-kreis.de bestellen. Die GPS-Daten der Touren und die wichtigsten Informationen sind ebenfalls auf der Internetseite verfügbar.



Ulm-Biberach

Cool bleiben an heißen Tagen

Bei Hitze auf die Gesundheit achten

Hitzerekorde häufen sich immer mehr. Wenn das Thermometer am Tag die 30 Grad übersteigt und die Nacht keine nennenswerte Abkühlung verschafft, macht das vielen Menschen schwer zu schaffen. Entsprechend schnellen in

besonders heißen Sommern die Behandlungszahlen von Patienten in die Höhe, die sich wegen hitzebedingter Erkrankungen behandeln lassen müssen.

Eine Auswertung der AOK zeigt, dass in Baden-Württemberg die Behandlungszahlen wegen hitzebedingter Beschwerden bis zum Jahr 2019 zunahmen, danach gab es einen leichten Rückgang. Im Alb-Donau-Kreis dagegen blieben die Zahlen relativ konstant. Im Jahr 2018 mussten hier 91 Versicherte wegen Hitzeerkrankungen ärztlich versorgt werden, 2019 waren es 139, 2020 98 und 2021 waren deswegen 119 Versicherte in ärztlicher Behandlung. Im Stadtkreis Ulm stieg die Zahl der Hitzeerkrankungen kontinuierlich an: Von 96 in 2018, auf 133 in 2019 und 137 in 2020. Im Jahr 2021 erreichten die Behandlungszahlen ihren bisherigen Höhepunkt mit 185.

Gesundheitliche Risiken haben nicht nur ältere Menschen, Kleinkinder, Schwangere und Menschen mit chronischen Erkrankungen. Auch Menschen mit anstrengenden körperlichen Tätigkeiten, die extremer Hitze ausgesetzt sind, sind gefährdet. Abgeschlagenheit, Schlafstörungen, Kopfschmerzen, Schwindel oder Übelkeit können sich bei besonders hohen Temperaturen einstellen. Sogar ein Hitzschlag ist möglich, wenn es dem Körper nicht mehr gelingt, sich durch Schwitzen ausreichend abzukühlen. Typische Anzeichen dafür sind gerötete, heiße und trockene Haut, Übelkeit, Kopfschmerzen, beschleunigter Puls, Bewusstseinsstörungen bis hin zur Bewusstlosigkeit. „Ein extremer Hitzschlag kann lebensbedrohlich werden und ist daher ein medizinischer Notfall“, sagt Dr. Sabine Schwenk, Geschäftsführerin der AOK Ulm-Biberach. „Rufen Sie in diesem Fall den Rettungsdienst unter der Telefonnummer 112.“ Als erste Maßnahmen bei Anzeichen eines Hitzschlags sollten sich Betroffene an einen kühlen Ort begeben und sich im Liegen ausruhen. Die Kleidung sollte geöffnet, der Körper mit kalten Umschlägen gekühlt und ausreichend Flüssigkeit aufgenommen werden.

Damit es nicht so weit kommt, sollte man bei hohen Temperaturen direkte Sonneneinstrahlung und körperliche Anstrengung vermeiden und ausreichend trinken. „Gesunde können die empfohlene Trinkmenge von eineinhalb bis zwei Liter unbesorgt um rund einen Liter steigern“, so Sabine Schwenk. „Am besten eignen sich dazu Wasser, verdünnte Saftschorlen oder ungesüßte Früchte- und Kräutertees.“ Auch die Zufuhr von Elektrolyten ist wichtig. Daher sind bei hochsommerlichen Temperaturen kalte Suppen, Salate und fettarme Gerichte mit viel Gemüse eine gute Wahl. Um die Wohnung kühl zu halten, sollte nachts und in den frühen Morgenstunden gelüftet werden. Tagsüber sollten die Fenster geschlossen sein und wenn möglich abgedunkelt werden.

Schmerzender Verschleiß

Etwa 13 Prozent aller AOK-Versicherten in Ulm und im Alb-Donau-Kreis leiden unter Arthrose

Arthrose ist die weltweit häufigste Gelenkerkrankung. Durch Abnutzung, falsche Belastung oder Verletzungen kann der Knorpel an den Gelenken Schaden nehmen. Dies führt zu Schmerzen in den betroffenen Gelenken und kann langfristig auch die Funktionsfähigkeit des Gelenks stark einschränken. Praktisch alle Gelenke können betroffen sein. Besonders häufig tritt sie jedoch an Hüft- und Kniegelenken auf.

Da Gelenkarthrose vorwiegend im höheren Lebensalter auftritt, bedingt der demografische Wandel einen kontinuierlichen Anstieg an Arthrose-Erkrankungen: 2016 wurden 519.957 AOK-Versicherte in Baden-Württemberg wegen Arthrose behandelt, 2020 waren es schon 560.768. Im Alb-Donau-Kreis erhöhte sich die Zahl der Arthrose-Patienten im gleichen Zeitraum von 11.321 auf 12.304 – somit waren 13,8 Prozent aller AOK-Versicherten im Landkreis davon betroffen. Im Stadtkreis Ulm waren im Jahr 2020 12,4 Prozent der Versicherten wegen Arthrose in ärztlicher Behandlung. Hier stieg die Zahl von 5.073 in 2016 auf 5.635 in 2020.

Während bei den 40-Jährigen nur 3,2 Prozent unter Arthrose leiden, sind es bei den 60-Jährigen bereits 24,4 Prozent und bei den 80-Jährigen 45,7 Prozent. Frauen sind dabei etwa 20 Prozent häufiger betroffen als Männer. In schweren Fällen muss das Gelenk durch eine Endoprothese, ein implantiertes künstliches Gelenk, operativ ersetzt werden. Im Jahr 2020 erhielten in Baden-Württemberg 19.864 AOK-Versicherte einen Gelenkersatz, davon 454 aus dem Alb-Donau-Kreis und 175 aus Ulm.

„Der Gelenkknorpel ist eine elastische und schützende Schicht, der bei plötzlichen Bewegungen wie ein Stoßdämpfer wirkt und einen reibungslosen Bewegungsablauf ermöglicht“, erklärt Dr. Sabine Knapstein, Ärztin bei der AOK Baden-Württemberg. „Nimmt der Knorpel Schaden und reiben die Knochenenden irgendwann direkt aufeinander, führt das zu Schmerzen.“ Typische Beschwerden bei Arthrose sind unter anderem der sogenannte Anlaufschmerz, Gelenksteifigkeit insbesondere am Morgen, Gelenkschmerzen bei Belastung und Gelenkschwelungen. „Im weiteren Verlauf können die Schmerzen auch im Ruhezustand auftreten und die Beweglichkeit der Gelenke nimmt ab“, so die Ärztin.

Zu den Risikofaktoren für die Entstehung von Arthrose zählen genetische Veranlagung, Geschlecht, Alter und anatomische Gegebenheiten wie zum Beispiel Fehlstellungen von Knie- oder Hüftgelenk, aber auch Bewegungsmangel, Übergewicht und gelenkbelastende Sportarten. „Jeder Einzelne kann selbst dazu beitragen, dass eine Arthrose entweder gar nicht entsteht oder das Fortschreiten der Erkrankung hinausgezögert wird“, sagt Dr. Knapstein. „Bewegungsmangel führt dazu, dass die stabilisierende Muskulatur zu schwach ausgebildet wird, es zu Haltungsschäden und schließlich zur Rückbildung des Knorpels kommen kann. Dem wirkt regelmäßige körperliche Bewegung entgegen.“ Empfohlen werden daher vor allem Ausdauer-, Kraft- und Beweglichkeitstraining.

Die AOK Baden-Württemberg unterstützt ihre Versicherten bei der Prävention und Behandlung mit einer Reihe von Angeboten. Neben Bewegungs- und Ernährungskursen zählen auch spezifische Angebote für Menschen mit Arthrose dazu: Beispielsweise das AOK-HüftKnieProgramm, das für Menschen mit Knie- oder Hüftarthrose konzipiert wurde, oder das Rehabilitationskonzept AOK-proReha für Patienten, die eine künstliche Hüft- oder Kniegelenksprothese erhalten haben.

Versicherte, die ein künstliches Hüftgelenk benötigen, profitieren von den Qualitätsverträgen zur Verbesserung von Hüftgelenksimplantationen, die die AOK abgeschlossen hat. Teilnehmende Krankenhäuser, wie beispielsweise die Universitäts- und Rehabilitationskliniken Ulm (RKU), müssen strenge strukturelle

Voraussetzungen erfüllen und ihre Behandlungs- und Ergebnisqualität kontinuierlich über das bereits bestehende Niveau steigern. Dies gewährleistet eine ganzheitliche und ineinandergreifende Behandlung durch Facharzt, Klinik und Reha für eine optimale Versorgung der Betroffenen und zur Erhöhung der Patientensicherheit.



Die häufigsten Rentenirrtümer

Sie sind unverwundlich wie Unkraut und ansteckend wie Schnupfen: Eine Reihe von falschen Aussagen zum Thema Rente machen unter Nachbarn und Kollegen immer wieder die Runde. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hat sie unter dem Stichwort »Die häufigsten Rentenirrtümer« zusammengestellt:

»Die letzten Jahre vor der Rente sind besonders wichtig!« wird oft behauptet, ist aber auch falsch. Die Rentenhöhe berechnet sich aus allen bis zum Rentenbeginn zurückgelegten rentenrechtlichen Zeiten. Dabei werden die letzten Jahre genauso behandelt wie die anderen Beitragsjahre auch.

»Rente bekomme ich erst, wenn ich 15 Jahre eingezahlt habe!« – stimmt nicht. Richtig ist: Seit 1984 ist eine Mindestversicherungszeit von nur fünf Jahren für eine Regelaltersrente erforderlich. Hierauf werden neben Beitragszeiten, zu denen auch Kindererziehungszeiten zählen, auch Ersatzzeiten und Zeiten aus einem Versorgungsausgleich, einem Rentensplitting und anteilig aus einer geringfügigen versicherungsfreien Beschäftigung (Mini-Job) angerechnet.

»Ehemänner haben keinen Anspruch auf Hinterbliebenenrente« – hält sich hartnäckig, ist aber grundsätzlich falsch. Richtig ist: Seit der Reform des Hinterbliebenenrechts im Jahr 1986 sind Frauen und Männer in der Rentenversicherung gleichberechtigt. Wie hoch die Witwerrente ausfällt, hängt von dem Heiratsdatum, dem Alter des Hinterbliebenen sowie von dessen eigenem Einkommen ab. Insbesondere die Einkommensanrechnung führt jedoch in vielen Fällen dazu, dass es zu keinem Auszahlungsbetrag kommt.

»Wenn ich 45 Jahre eingezahlt habe, kann ich sofort abschlagsfrei in Rente gehen!« – diese Auffassung ist nicht richtig. Wer 45 Jahre Beiträge gezahlt hat, kann nicht sofort ohne Abzüge in Rente gehen. Ausschlaggebend für den Rentenbeginn ohne Abschläge ist das Geburtsjahr des Versicherten, denn die Altersrente für besonders langjährig Versicherte steigt stufenweise von 63 Jahre auf 65 Jahre an.

»Alle müssen jetzt bis 67 Jahre arbeiten« wird häufig behauptet, ist aber falsch. Richtig ist: Erst ab Geburtsjahrgang 1964 muss man grundsätzlich bis 67 Jahre arbeiten. Bei den Geburtsjahrgängen 1947 bis 1963 wird die Regelaltersgrenze stufenweise von 65 auf 67 Jahre angehoben. Neben der Regelaltersrente gibt es noch andere Altersrenten, die man zwar vorzeitig, aber zum Teil mit entsprechenden Abschlägen beantragen kann.

»Die Abschläge für eine vorzeitige Altersrente enden, wenn ich die Regelaltersgrenze erreicht habe«, heißt es häufig, stimmt aber nicht: Abschläge für eine Rente, die man vor der Regelaltersgrenze bezieht, gelten lebenslang und auch bei anschließend gezahlten Hinterbliebenenrenten. Dies gilt auch für die Abschläge bei Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit.

»Die Rente kommt automatisch!« Nein, leider nicht. Alle Leistungen aus der Rentenversicherung bis auf den Grundrentenzuschlag müssen beantragt werden. Wichtig: Rentenansprüche sollten drei Monate vor dem geplanten Rentenbeginn gestellt werden.

»Der Versorgungsausgleich ist endgültig.« Das stimmt nur bedingt. Richtig ist: Seit dem 1. Juli 1977 gibt es den Versorgungsausgleich nach Ehescheidung. Tatsächlich ist dieser endgültig. Es gibt jedoch mehrere »Hintertürchen«, mit denen der Versorgungsausgleich überprüft oder ausgesetzt werden kann. Eine Möglichkeit für eine Aussetzung der Rentenminderung wegen eines Versorgungsausgleichs besteht, wenn der begünstigte Ex-Ehegatte verstorben ist und noch keine oder nur sehr geringe Leistungen aus der Rentenkasse erhalten hat.

»Eine Reha führt zur Kürzung der späteren Rente!« Auch das ist ein Irrtum, denn eine Rehabilitationsmaßnahme (Reha) mindert die spätere Rente nicht. Im Gegenteil: Während einer Reha werden normalerweise Pflichtbeiträge zur Rentenversicherung entrichtet, die den späteren Rentenanspruch erhöhen. Darüber hinaus führt eine erfolgreiche Reha häufig zu einer längeren Erwerbstätigkeit und damit auch zu einer höheren Rente.

»Azubis sind erst nach fünf Jahren Beitragszeiten in der Rentenversicherung gegen das Risiko der Erwerbsminderung abgesichert« meinen viele Eltern von Schulabgängern. Dies ist nicht korrekt, denn hier sieht der Gesetzgeber Sonderregelungen vor. Auszubildende sind bei einem Arbeitsunfall oder einer Berufskrankheit bereits ab dem ersten Tag gegen das Risiko der Erwerbsminderung abgesichert. Bei allen anderen Gründen ist das Risiko der vollen Erwerbsminderung ab dem zweiten Beitragsjahr abgedeckt.

»Selbständige können keine volle Erwerbsminderungsrente erhalten«. Einen derartigen Ausschluss für Selbständige gab es bis zum 31. Dezember 2000. Seit dem 1. Januar 2001 haben Selbständige aber Zugang zur vollen Erwerbsminderungsrente und werden bei der Anspruchsprüfung den Arbeitnehmern gleichgestellt. Zur Erfüllung der versicherungsrechtlichen Voraussetzungen ist allerdings notwendig, dass die Selbständigen entsprechende Rentenbeiträge gezahlt haben.

»Die neue Grundrente muss beantragt werden« Das ist falsch. Ob ein Anspruch auf den Grundrentenzuschlag besteht, wird von der Rentenversicherung automatisch geprüft. Die Auszahlung erfolgt ebenfalls automatisch. Rentnerinnen und Rentner müssen also nichts unternehmen. Der Grundrentenzuschlag wird für alle Rentenarten gezahlt, also für Altersrenten, Renten an Hinterbliebene (Witwen- und Witwerrenten, Waisenrenten sowie Erziehungsrenten) und Erwerbsminderungsrenten.





Stiftung Liebenau

Gastfamilien gesucht!

Haben Sie ein Zimmer oder eine kleine Wohnung frei? Haben Sie Freude am Umgang mit Menschen, und können Sie sich vorstellen, eine erwachsene Person bei sich aufzunehmen und im Alltag zu begleiten?

Wir suchen in den **Landkreisen Ulm und Neu-Ulm** engagierte Familien, Lebensgemeinschaften oder Einzelpersonen für Erwachsene, die eine Behinderung haben. Sie erhalten dauerhafte Begleitung und Unterstützung durch unseren Fachdienst sowie ein angemessenes Betreuungsentgelt.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Stiftung Liebenau, Betreutes Wohnen in Familie (BWF),
Schillerstraße 15, 89077 Ulm,
Telefon: 0731 159399630,
E-Mail: adulm@stiftung-liebenau.de,
www.stiftung-liebenau.de/gastfamilie

Kloster Brandenburg/Iller e.V.

Am Schlossberg 3
89165 Dietenheim – Regglisweiler
T 073 47-955-0 · F 073 47-955-355
www.kloster-brandenburg.de
kontakt@kloster-brandenburg.de

Veranstaltung im Kloster Brandenburg / Iller e.V.

28.08.2022 Tag der Begegnung im Kloster
10 Uhr Gottesdienst
11 Uhr Weißwurstfrühschoppen mit dem MV Regglisweiler
Es gibt einen reichhaltigen Mittagstisch, Kaffee und Kuchen, Tombola, Eismobil
Führungen in Haus und Garten
Abschluss mit einer feierlichen Vesper um 17:30 Uhr

Wir freuen uns über Ihren Besuch und zahlreiche Begegnungen!

Der Klosterladen ist vormittags geöffnet (außer sonntags), hier erhalten sie Geschenke, Schmuck, Karten, Kerzen.... Für viele Anlässe, schauen Sie sich unverbindlich um.

Gemeinsam stark -
Sie und wir



ALBERT SCHWEITZER
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE

Wir sind für Kinder da

IBAN: DE80 1002 0500 0003 3910 01
Fon +49 30 206491-17
www.albert-schweitzer-verband.de

ANZEIGENBESTELLUNG

Bitte schalten Sie in der nächsten Ausgabe des Mitteilungsblattes
_____ folgende Anzeige:

GRÖSSE DER ANZEIGE

2-spaltig

89 mm breit / _____ mm hoch (min. 30 mm)

4-spaltig

181 mm breit / _____ mm hoch

ANZEIGENTEXT

PERSÖNLICHE DATEN

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

IBAN

BIC

Kreditinstitut

Datum, Unterschrift

Wenn Sie für eine gewerbliche Anzeige eine Beratung wünschen, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
T 0731 156 681 · F 0731 156 684
nak.ulm@n-pg.de



NAK ■ VERLAG

Frauenstraße 77 · 89073 Ulm · T 0731 156 681
F 0731 156 684 · nak.ulm@n-pg.de